

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 30
Titel: Eine Zeitreise - Früher im alten Ägypten (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Das alte Ägypten

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über das alte Ägypten • Ansprechen der kindlichen Neugierde und des kindlichen Wissensdrangs • Anregung der Fantasie und der Vorstellungskraft • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • verschiedenes Bildmaterial über das alte Ägypten, Pyramiden, Pharaonen • - • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
---	--

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin beginnt mit den Kindern ein **Gespräch**.

Sollten die Kinder Erfahrungen im Umgang mit der Weltkarte haben, lässt die Erzieherin die Kinder raten, wo das Land liegt:

- *Das Land gehört zum Kontinent Afrika.*
- *Es liegt im Norden Afrikas.*
- *Nördlich liegt das Mittelmeer.*
- *Östlich des Landes liegt das Rote Meer.*
- *Es ist nördlich und östlich von Wasser umgeben.*

Dann erzählt die Erzieherin den Kindern vom alten Ägypten und stellt zwischendurch Verständnisfragen.

Vor 5000 Jahren entstand eine der größten Kulturen der Antike. Die Menschen glaubten daran, dass sie auch nach dem Tode weiterleben würden. Deswegen bauten sie ihren Pharaonen riesige Gräber, wie z.B. die Pyramiden.

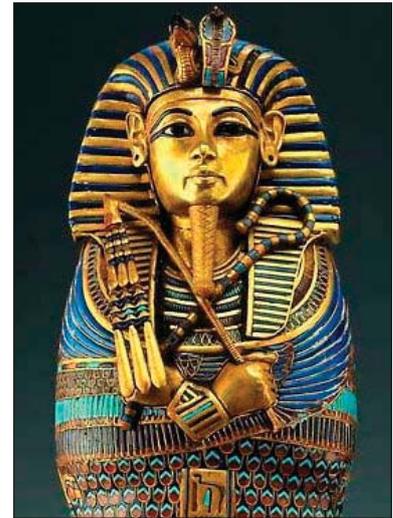


Eine Zeitreise - Früher im alten Ägypten

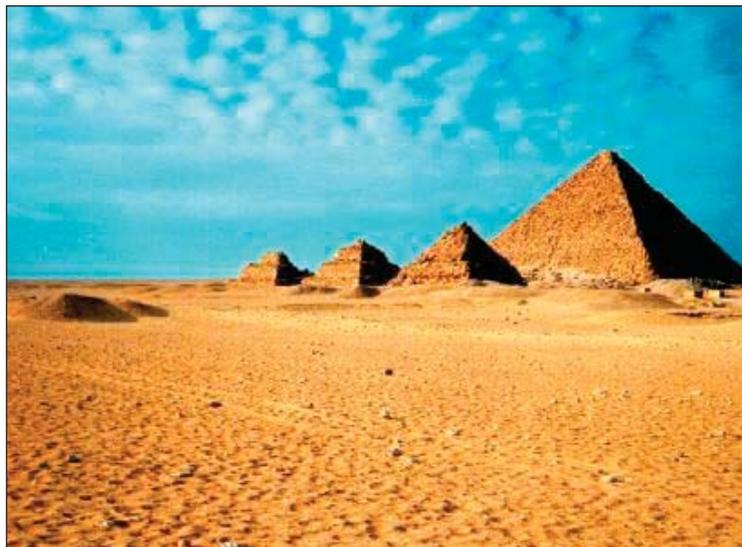
Wissensvermittlung - Einstein spezial

Die toten Pharaonen behängten sie reich mit Gold und füllten die Gräber mit Statuen und anderen kostbaren Dingen, die als Symbole ihres Glaubens und ihrer Macht dienten.

Um den Körper auch für die Ewigkeit nach dem Tode frisch zu halten, mumifizierten sie die toten Pharaonen, sodass viele dieser alten Könige und Königinnen noch heute als **Mumien** erhalten sind.



Eigentlich ist die **Pyramide** eine einfache geometrische Form. Aber der Bau einer 146 m hohen Steinpyramide, bestehend aus ca. 2,5 Millionen Steinblöcken und mit verschiedenen Innengängen und -räumen, ist kein Kinderspiel. Die Cheops-Pyramide ist das einzige noch existierende Weltwunder der Antike.

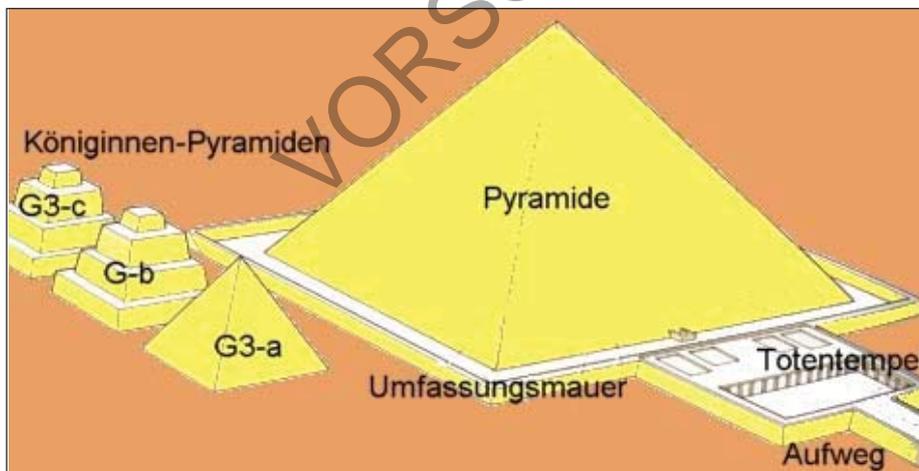




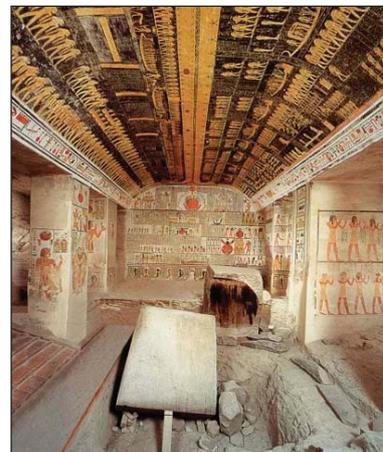
Beim Pyramidenbau wird jede Minute ein Steinblock mit einem Gewicht von ca. 2,5 Tonnen verarbeitet - das ist ungefähr so viel wie ein Elefant. Insgesamt wiegt so eine Pyramide 6.500.000 Tonnen.



Es sind viele Menschen nötig und genaue mathematische Berechnungen, um so ein Meisterwerk zu bauen.



Im Inneren der Pyramide sind verschiedene Gänge und Kammern eingebaut, die die Kostbarkeiten und die sterblichen Überreste versteckten und vor Grabräubern schützen sollten.



Aber die Ägypter besaßen und entwickelten auch viele andere interessante Dinge: Sie erfanden z.B. die Kosmetik oder auch viele Teile der Mathematik, die sie für ihre Haushaltsrechnungen und für ihre Architektur benötigten. Sie verwendeten eine eigene Schrift, die aus Symbolen bestand und die man **Hieroglyphen** nennt. Sie hatten Techniken für den einfachen Haushalt, die Viehzucht und vieles mehr entwickelt.





Eine Zeitreise - Früher im alten Ägypten

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

Die Legende von dem arabischen Astrologen

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen eines Märchens aus 1001 Nacht • Erfassen eines zusammenhängenden Textes • Förderung der Konzentration und des aktiven Zuhörens • Entwicklung von Fantasie und Vorstellungskraft
Anspruch:	• mittel
Anzahl der Kinder:	• ab 8 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 6 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• -
Kosten:	• -
Vorbereitungszeit:	• -
Durchführungszeit:	• ca. 15 Minuten

Dieses sehr umfangreiche Märchen beschreibt sehr schön die ägyptische Welt vor langer Zeit. Es sollte von der Erzieherin in Abschnitten an mehreren Tagen gelesen werden. Den Inhalt der vorherigen Abschnitte sollte man zuvor jeweils kurz zusammengefasst wiederholen.

In alten Zeiten, vor vielen hundert Jahren, herrschte einmal ein Fürst mit Namen Aben Habuz über das Königreich Granada. Er war ein Eroberer, der sich, nach einem Leben voll Kampf und durch Raubzüge reich geworden, nun im Alter nach Ruhe sehnte. Schwach und kränklich wollte der alte Haudegen mit der ganzen Welt in Frieden leben, sich die Lorbeeren seines Ruhms bewahren und in Ruhe den Besitz genießen, den er in früheren Jahren seinen Nachbarn kaltblütig entrissen hatte.

Einige junge Fürsten und Prinzen wollten ihn nun stürzen und sein Land an sich reißen. Unerwartet brachen sie aus einem unübersichtlichen Engpass hervor, verwüsteten sein Land und machten sich dann mit Gefangenen und reicher Beute in die Berge davon. War je ein friedliebender ehemaliger Krieger in einer unbehaglicheren Lage als dieser nach Ruhe und Beschaulichkeit seufzende alte Eroberer?

Während Aben Habuz von Schwierigkeiten und Sorgen dieser Art gequält wurde und in schlaflosen Nächten zum Himmel um Hilfe flehte, kam eines Tages ein alter arabischer Arzt an den Königshof. Des Weisen Bart fiel bis auf den Gürtel herab, und alles zeugte von seinem hohen Alter. Der gebrechliche, ehrwürdige Greis hatte den ganzen Weg von Ägypten her zu Fuß und ohne irgendeine Hilfe zurückgelegt; als einzige Stütze diente ihm sein mit Hieroglyphen bedeckter Wanderstab.

Der Ruf eines großen Denkers ging dem gelehrten Mann voraus, und auch am granadinischen Maurenhof war der Name Ibrahim Ebn Abu Ayub, so nämlich hieß der Astrologe aus dem fernen Morgenland, wohl bekannt und allgemein geehrt. Dort hielt er sich über viele, viele Jahre unter den hochgelehrten Priestern auf und lernte deren geheime Wissenschaften, ganz besonders aber die so tieferschürfende ägyptische Magie.